

- 6 Mit diesen Schienen FUNKTIONIERT es
CMD-Patienten im Praxisalltag erkennen und therapieren
- 12 „Qualitativ bessere Erfassung der Patientensituation“
Klinische Funktionsanalyse und Manuelle Strukturanalyse
als Grundlagen der CMD-Diagnostik
- 15 Statement
„Die Zukunft gehört ganz klar den offenen Systemen“
- 16 Status Quo und Wandel der Zahnheilkunde und
Zahntechnik in den letzten Jahrzehnten
Die Erfassung der individuellen Scharnierachse und der
dynamischen Okklusion als Schlüssel für die Fertigung von
funktionellem Zahnersatz
- 19 Neue Software für sichere CMD-Therapie von Anfang an
Interview von Dr. Doreen Jäschke mit den Entwicklern
Physiotherapeut Gert Groot Landeweer und Zahnarzt
Dr. Christian Köneke
- 21 Für Knirscher und Bruxer
Vollanatomisch gefräste Versorgungen ohne
keramische Verblendung
- 22 Instrumentelle Funktionsanalyse gibt
mehr Sicherheit
Präzise Umsetzung von der Schienentherapie
in die Prothetik durch gespeicherte Registrierdaten
- 24 CMD – Ein okklusales Restrisiko
Das biologische Prinzip hinter der habituellen
Interkuspitation
- 26 Qualität gewinnen mit Prothetik aus zentrischer Relation
Mit dem richtigen Therapiekonzept die
entscheidenden diagnostischen Details erhalten
- 24 Hersteller- und Inserentenverzeichnis